

Alter Bludener Bauhof fällt in den nächsten Wochen dem Bagger zum Opfer

13.08.2019 • 17:34 Uhr / 3 Minuten Lesezeit



Die Tage des ehemaligen Bludener Bauhofs sind gezählt.

Bludenz Im Frühjahr sind seitens der Stadt die vertraglichen Weichen für die Übersiedlung der Firma Jäger Bau von Schruns nach Bludenz gestellt worden. In den kommenden Wochen sollen nun – wie vereinbart – die ersten vorbereitenden Maßnahmen für den Bau der neuen Firmenzentrale des international tätigen Bauunternehmens erfolgen. Konkret geht es dabei darum, den unmittelbar an den Neubau angrenzenden alten Bauhof der Stadt abzureißen.

50 neue Parkplätze

Wie berichtet, werden auf dieser frei werdenden Fläche gut 50 neue Parkplätze entstehen, die die wegfallende Parkfläche in der Herrengasse (Bertschparkplatz) ersetzen werden. Für die Dauer der Bauarbeiten wird das 1500 Quadratmeter große, ehemalige Bauhofgelände sowohl als Ersatzstraße als auch als Baustelleneinrichtungsfläche genutzt werden. Bevor es so weit ist, gilt es allerdings noch einiges zu erledigen. Dazu zählen insbesondere die zu verlegenden Infrastrukturleitungen, die unter der Herrengasse verlaufen.

Ab kommendem Montag, 19. August, werden Telekommunikations-, Strom-, Wasser- und Abwasserleitungen umgelegt. Gleichzeitig wird auch die Straßenbeleuchtung an die geänderten Bedingungen angepasst. Im Anschluss daran erfolgt der Abriss der alten Bauhofgebäude.

Einbahn wegen Tiefgarage

Unter dem neuen Bürogebäude soll bekanntlich eine zweistöckige Tiefgarage errichtet werden. Das erste Untergeschoß wird dabei als öffentliche Tiefgarage genutzt und soll unter Umständen zu einem späteren Zeitpunkt erweitert werden. Um dies ohne neuerliche Straßenbaustelle zu ermöglichen, wird auch die Herrengasse bis zur städtischen Liegenschaft unterbaut. Daher wird dieser Straßenzug für die Dauer der Bauarbeiten über das alte Bauhofareal als Einbahn umgeleitet.

Läuft alles nach Plan, sollten die gesamten Abbrucharbeiten Anfang Oktober abgeschlossen sein. Danach werden Parkplätze und die Umfahungsstraße geschaffen und die vorbereitenden Maßnahmen seitens der Stadt Bludenz somit im Spätherbst abgeschlossen sein. „Die Stadt Bludenz hätte damit alle Vorbereitungen für einen möglichen Baustart von Jäger im kommenden Frühjahr getätigt. Dies wurde von der Stadtvertretung und vom Bludener Stadtrat so beschlossen und ist ein Teil der Voraussetzungen für diese Großbetriebsansiedlung“, heißt es dazu aus dem Rathaus.

Die Kosten für den Abbruch und die fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials des alten Bauhofs belaufen sich auf rund 170.000

Euro. Parallel zu den Maßnahmen der Stadt laufen seitens des Bauunternehmens die Vorbereitungen für die Errichtung des neuen Firmensitzes. Aktuell läuft für die Planung dieses Gebäudes ein Architekturwettbewerb.